



Fränkisches
Weinland
Tourismus

Wern



SERVICEHEFT

WERN-RADWEG

franken
tourismus



www.fraenkisches-weinland.de



INHALT

- 4 Die Tour im Überblick
- 6 Abschnitt 1: Rottershausen bis Bergrheinfeld
- 8 Abschnitt 2: Bergrheinfeld bis Arnstein
- 10 Abschnitt 3: Arnstein bis Wernfeld
- 12 Übernachten am Wern-Radweg
- 18 Servicestationen
- 22 Regionen
- 25 Detailkarten
- 35 Infoadressen



IN SANFTEN WINDUNGEN ZU WEIN UND WASSER

„Wasser“ – so schlicht und einfach ist die Bedeutung des Namens der Wern, die bei Poppenhausen entspringt und sich in vielen Windungen durch das Fränkische Weinland schlängelt. Wie ein Deckel schließt sie dabei den nach oben offenen Bogen des Mains zwischen Berg Rheinfeld und Wernfeld, wo sie schließlich in den Main mündet.

So weit die „harten Fakten“. Für Radler aber ist die Wern noch viel mehr: Wer ihrem Lauf auf dem [Wern-Radweg](#) folgt, ist nicht nur immer nah an ihrem Ufer, sondern mittendrin in einer sanften Landschaft von steilen Weinbergen, satten Wiesen, schmalen Flusstälern und waldreichen Höhen. Der Wern-Radweg selbst bleibt auf seinen [78 Kilometern](#) im Tal. Steigungen sind damit kaum zu bewältigen. Ideal also für Familien und genüssliche Freizeitradler – und das auch dank der herzlichen [Gastfreundschaft](#), des [Frankenweins](#) und der [regionalen Köstlichkeiten](#) entlang der Strecke.

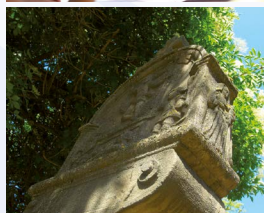
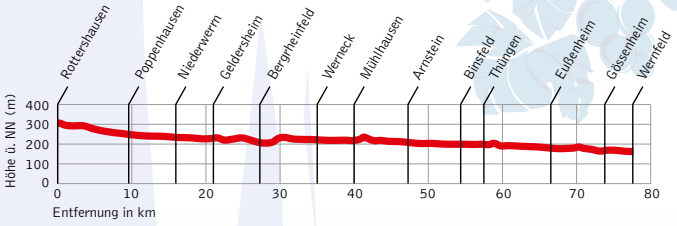
Ein Genuss ist auch die [Kultur](#) entlang der Route, die hier einen großen Reichtum an historischen Bauwerken aufweist. Höhepunkte setzen unter anderem das Barockschloss in Werneck und die imposante Schlossanlage in Thüngen, die Burgruine Homburg und die beeindruckenden Kirchenburgen in Aschfeld und Geldersheim.

DER DIREKTE WEG ZUM FLUSSGENUSS

Die Tour auf dem in beiden Richtungen ausgeschilderten Wern-Radweg startet in Rottershausen und führt entlang des Flusses bis zu seiner Mündung in den Main bei Wernfeld. 78 Kilometer entspanntes Fahrvergnügen liegen so vor den Radlern.

Bei gemütlichem Tempo lässt sich die gesamte Tour bequem in zwei bis drei Tagen bewältigen – sportlich Ambitionierte schaffen sie auch an einem Tag. Dann aber bliebe viel zu wenig Zeit, um das Werntal so richtig zu genießen. Deswegen finden Sie im Folgenden Vorschläge für **drei Tourenabschnitte**, die Ihnen als Tagestouren viel Zeit für Sehenswertes, Kulinarisches und Kulturelles lassen. Wer den Wern-Radweg als **Rundtour** fahren möchte, wechselt in Wernfeld einfach auf den MainRadweg und gönnt sich eine Tour entlang des Mainbogens, bevor MainRadweg und Wern-Radweg in Berggrheinfeld wieder aufeinander treffen.





ROTTERSHAUSEN BIS BERGRHEINFELD

In Rottershausen, das auch gut mit der Bahn erreichbar ist, startet die erste Etappe auf dem Wern-Radweg. 26 Kilometer ist sie lang und nimmt die Radler am Oberlauf der Wern mal auf der rechten, mal auf der linken Uferseite mit in Richtung Süden bis fast an den Main.

Auf den ersten Kilometern nach [Rottershausen](#), einem Ortsteil von Oerlenbach im Landkreis Bad Kissingen, zeigt sich die Wern den Radlern zunächst noch nicht. Sie entspringt erst nördlich von Pfersdorf im Schweinfurter Land, das die Radler nach 5 Kilometern erreichen. Von dort an begleiten sie die Wern, die schnell ihren Kinderschuhen entwächst, über Hain nach Poppenhausen und Kronungen. Gut 11 Kilometer haben die Radler zu diesem Zeitpunkt schon geschafft und es lohnt sich, unterwegs vom Rad zu steigen und einen Blick in die schmucken Dorfkirchen zu werfen.

Oberwerrn und Niederwerrn sind schon bald darauf erreicht. In der Wernniederung am südlichen Ortsrand von [Niederwerrn](#) entdecken die Radler die Schlossruine der [Wiesenburg](#): Von der einst mächtigen Wasserburg ist nur noch ein Rundturm erhalten. Außerdem lässt es sich in Niederwerrn wunderbar in nostalgischen Gefühlen schwelgen: Im [Kolonialwarenmuseum](#) ist hinter der Ladentheke all das aufgereiht, was die gute Hausfrau von früher sich in den Einkaufskorb packen ließ (Besichtigung nach Vereinbarung). Zur Erfrischung der Radler-Beine bietet sich ein





Stopp an der [Kneipp-Anlage](#) mit Erholungsfläche und Picknickplatz auf dem Gelände des Brauerei-Sees in Niederwerrn an. Auch zwischen Ober- und Niederwerrn befindet sich eine weitere Kneipp-Tretanlage direkt am Radweg.

20 Kilometer nach dem Start sollte man sich unbedingt Zeit für [Geldersheim](#) nehmen: Es ist eine der ältesten Gemeinden im ganzen Schweinfurter Land, ehemalige Kaiserpfalz und Sitz einer einstigen [Kirchenfestung](#). Diese ist von sogenannten [Gaden](#) umgeben: Kleine Räume oder Häuschen, die geschützt an die Außenmauern der Kirchenburg angefügt waren und zum Beispiel



zur Lagerung der Vorräte dienten. Heute beherbergen die Gaden unter anderem das [Archäologische Museum](#) mit Fundstücken aus der Jungsteinzeit und späteren Siedlungsperioden, ein Künstleratelier, ein privates Bauernmuseum, die Bücherei und Veranstaltungsräume.

Schmucke [Fachwerkhäuser](#), darunter das Untertor oder der Fränkische Hof, prägen das Dorf. Geldersheim wurde 2016 im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft, unser Dorf soll schöner werden“ auf Bundesebene mit der Silbermedaille ausgezeichnet und ist damit nachweislich nicht nur eine der ältesten Gemeinden, sondern auch eine der schönsten im Landkreis. Danach ist es nicht mehr weit bis [Bergtheinfeld](#), wo die Wern dem Main sehr nahe kommt und diese erste Etappe endet.



BERGRHEINFELD BIS ARNSTEIN

Barocke Schloss- und Burgenpracht erwartet die Radler auf der zweiten Etappe des Wern-Radwegs. Auf 20 Kilometern führt sie von Bergrheinfeld nach Arnstein durch das schöne Tal der Wern.

Hat sich die Wern bei Bergrheinfeld nahe an den Main geschmiegt, so verlässt sie ihn auch schon wieder und nimmt im Norden des Mainbogens ihren Weg nach Westen. In ihrem eigenen Tal braucht sie über 60 Kilometer weniger als der Main nach Wernfeld. Bis Arnstein, dem Ziel dieser Etappe, war die Wern früher stark gewunden, bis sie in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts stark begradigt wurde – was man nun aus Gründen des Hochwasser- und Naturschutzes wieder Stück für Stück rückgängig macht. Damit schenkt man nicht nur den Radlern ein großes Stück **Flussidylle**, sondern auch den Tieren und Pflanzen besseren Lebensraum. Wer genauer hinsieht, entdeckt im Flusswasser Forellen, Rotaugen, Äschen, Barben oder auch Aale. Auch der Biber ist an der Wern wieder heimisch.

Nach dem Start in Bergrheinfeld erreichen die Radler über Ettlleben bereits nach 7 Kilometern **Werneck** und damit einen Höhepunkt des Oberen Werntals.



Nach Plänen des genialen Barockbaumeisters Balthasar Neumann ließ der Würzburger Fürstbischof Friedrich Karl von Schönborn [Schloss Werneck](#), einen dreigeschossigen Bau mit drei Flügeln, Ehrenhof, vorgelagerten Wirtschaftsgebäuden und Mansarddächern, errichten. Zwar wird das Schloss heute als Klinik genutzt, der [Park](#) allerdings steht für jedermann offen: Einst angelegt im streng geometrisch französischen Gartenstil, wurde er 1860 in einen Landschaftspark englischen Stils mit Teich und vielerlei exotischen Pflanzen umgewandelt. Auch die Schlosskirche mit ihrer reichen barocken Ausstattung ist frei zugänglich.

Hinter Werneck radelt man weiter und durchquert Zeuzleben, Mühlhausen und Gänheim. In der Ortsmitte von Zeuzleben befindet sich eine Replik des ältesten Bildstocks des Dorfes (1489). Mehr zu Bildstöcken hält das [Fränkische Bildstockzentrum Egenhausen](#) bereit (ca. 7 km von Werneck, www.bildstockzentrum.de).

Nun verlässt die Wern das Schweinfurter Land und erreicht den Landkreis Main-Spessart. Zu spüren ist dieser Übergang an der einzigen deutlich wahrnehmbaren Steigung. Das Werntal zeigt sich in der Folge besonders romantisch. So erreicht man [Arnstein](#) und sieht bereits vom Radweg aus die über der Stadt thronende Pfarrkirche und die direkt am Radweg liegende Wallfahrtskirche [Maria Sondheim](#) - eine spätgotische Kostbarkeit. In Arnstein, dem Zielort dieser Etappe, wartet in der Goldgasse eine [Synagoge](#) im klassizistischen Stil. Sie wurde in den vergangenen Jahren unter dem Thema „Alte Synagoge Arnstein – Bruchstück einer Vergangenheit“ restauriert und zu einem Begegnungszentrum umgestaltet, das einen spannenden Besuch verspricht.



ARNSTEIN BIS WERNFELD

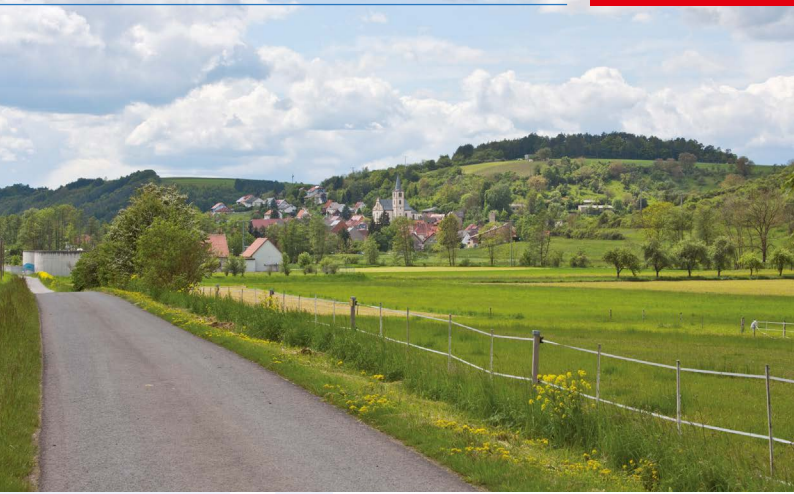
Mit 30 Kilometern Länge ist die dritte Etappe des Wern-Radwegs gleichzeitig die längste – dafür aber eine besonders schöne. Man radelt durch Weindörfer, vorbei an Trockenrasen und zu einer Ruine von eindrucksvoller Schönheit.

Der erste Ort nach dem Start in Arnstein ist **Reuchelheim**. Die dortige Kirche gehört zu den schönsten Zeugnissen der **Rokokobaukunst** im gesamten Werntal. Wie groß die Weinbautradition der Region ist, zeigen die Dörfchen Müdesheim, Halsheim und Binsfeld: Der **Weinbau** ist hier wie in vielen anderen Dörfern, die die Radler auf dieser Etappe queren, bereits seit dem 8. Jahrhundert urkundlich dokumentiert.

Durch die offene Feld-, Wiesen- und Auenlandschaft des Werntals geht es weiter. Die Radler passieren den Marktflücken Thüngen und erreichen nach rund 15 Kilometern auf dieser Etappe **Stetten**, einen Ortsteil von Karlstadt. Stetten ist eines der ältesten Weindörfer an der Wern. Seine sonnenverwöhnte Lage „Stein“ mit dem „terroir f“ kann man bei einer Weinbergsführung erkunden und bei Weinproben schmecken. Direkt am Radweg liegen zudem ein **Kräutergarten** und ein **Barfußpfad** – eine wunderbare Gelegenheit, um den fleißig in die Pedale tretenden Füßen etwas Abwechslung zu gönnen.

Der Wein bleibt den Radlern auch auf dem weiteren Weg treu, zum Beispiel in **Eußenheim** mit der Lage „First“ und seinem **Wein- und Gesundheitsweg** sowie in **Gössenheim** mit der Lage „Homburg“. Die **Homburg** ist für Gössenheim gleich in zweifacher Hinsicht von großer Bedeutung: Diesen Namen trägt nicht nur die Weinlage, sondern auch die prachtvolle Burgruine, die





über dem Ort thront und deren Anblick die Radler in Richtung Wernmündung begleitet. Die Ruine ist die zweitgrößte in ganz Deutschland und in eine **mediterran anmutende Landschaft** eingebettet: ein Naturschutzgebiet mit Trockenrasen, Wärme liebenden Wäldern und seltenen Pflanzen wie Orchideen und Küchenschellen. Wer um Mariä Himmelfahrt (15. August) in Gössenheim ist, sollte auf keinen Fall versäumen, zur Ruine hinaufzusteigen: Dies ist der alljährliche Termin für das traditionelle **Burgweinfest** im Hof der Ruine.

Die letzten Kilometer auf dem Wern-Radweg liegen nun vor den Radlern. Sachsenheim geleitet sie schließlich zum finalen Zielort **Wernfeld**, wo die Wern ihr Wasser in den Main ergießt. Dort besteht Anschluss an das Bahnnetz und den MainRadweg. Wer noch Energie hat, radelt 5 Kilometer weiter bis nach **Gemünden a.Main**. Die Stadt an Main, Sinn und Saale ist der „Radlerknoten“ in Main-Spessart und bietet auch einen herrlichen Blick auf die **Scherenburg**, Schauplatz der romantischen Scherenburgfestspiele. Dass man es sich hier besonders gut gehen lassen kann, hat schon Joachim Ringelnatz trefflich in Worte gefasst: „Ich stieg aufs Geratewohl in Gemünden aus, fand viel Frohsinn, drollige Gassen und Häuser und trank der Kellnerin Therese zuliebe 15 Schoppen Wein“. 15 Schoppen müssen es als Belohnung für die Tour auf dem Wern-Radweg natürlich nicht sein: Aber ein köstliches Glas Frankenwein und die regionale Küche sind ein wunderbarer Abschluss für dieses Radlerlebnis im Tal der Wern.

HERRLICHE TOUR UND HERZLICH WILLKOMMEN

Hier sind Radurlauber herzlich willkommen – bei den Gastgebern entlang des Wern-Radwegs tanken sie Kraft für die nächste Touretappe.

Die Radler haben unterwegs die Wahl zwischen Hotels und Gasthöfen, Pensionen, Ferienhäusern und Ferienwohnungen oder Privatzimmern. Manche Gastgeber haben sich besonders auf Radler eingestellt: Sie nehmen Gäste auch für nur eine Nacht auf oder bieten sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Trockenmöglichkeiten für nasse Kleidung oder Werkzeug für kleinere Reparaturen.



ÜBERNACHTEN AM WERN-RADWEG

ARNSTEIN

BINSFELDER HOF

Untere Dorfstraße 13, OT Binsfeld, 97450 Arnstein, Tel. 09360/3259981
binsfelderhof@gmail.com, www.binsfelderhof.com

ARNSTEIN

FERIENWOHNUNG MARIANNE WALZ

Waldweg 8, OT Bisfeld, 97450 Arnstein, Tel. 09360/1234

ARNSTEIN

FERIENWOHNUNG PAUL KEUPP

Sesselbergstraße 37, OT Müdesheim, 97450 Arnstein, Tel. 09363/8260
andrea.keupp@gmx.de

ARNSTEIN

FERIENWOHNUNG RIEDMANN

Bahnstraße 26, OT Binsfeld, 97450 Arnstein, Tel. 09360/1748

ARNSTEIN

FERIENWOHNUNG STEINER

Am Höher 44, 97450 Arnstein, Tel. 09363/5821
erich@steiners-home.de

ARNSTEIN

GASTHAUS BRÜCKENBÄCK

Schweinemarkt 1, 97450 Arnstein, Tel. 09363/90750, Fax 09363/907555
gasthaus_brueckenbaeck@t-online.de, www.gasthaus-brueckenbaeck.de

ARNSTEIN

GASTHOF GOLDENER ENGEL

Marktstraße 2, 97450 Arnstein, Tel. 09363/305

ARNSTEIN

PENSION THOMAS BERTHOLD

Marktstraße 36, 97450 Arnstein, Tel. 09363/9977057
info@thomas-berthold.com

BERGRHEINFELD

GASTHOF ZUM WEISSEN ROSS

Hauptstraße 65, 97493 Bergheinfeld, Tel. 09721/789700
gasthof@weissesrossrudloff.de, www.weissesrossrudloff.de

BERGRHEINFELD **HOTEL ASTORIA**

Schweinfurter Straße 117, 97493 Bergrheinfeld, Tel. 09721/97010, Fax 09721/9701-13
info@hotelastoria.com, www.hotelastoria.com

BERGRHEINFELD **PRIVATZIMMER POLEDNIE-SCHERER**

Rothmühlstraße 9, 97493 Bergrheinfeld, Tel. 09321/923574, Fax 0931/55464
info@scherers-privatzimmer.de, www.scherers-privatzimmer.de

EUSSENHEIM **FERIENHAUS WANKELSMÜHLE**

Obere Mühle 3, 97776 Eußenheim, Tel. 09353/3771
karin.wankel@web.de, www.wankelsmuehle.de

EUSSENHEIM **FERIENWOHNUNG HANNELORE LÖBER**

Neue Dorfstraße 7, 97776 Eußenheim, Tel. 09353/1853
ferienwohnung@loeber-eussenheim.de, www.loeber-eussenheim.de

EUSSENHEIM **FERIENWOHNUNG THOMAS & JOHANNA KRON**

In den Thalen 19, 97776 Eußenheim, Tel. 09353/3805

EUSSENHEIM **FERIENWOHNUNG VOLKENSTEIN**

Am Mühlrain 35, 97776 Eußenheim, Tel. 09353/3036
nvolki@aol.com, www.fewo-volkenstein.de

EUSSENHEIM **GÄSTEHAUS PENSION HEULER**

Geberthalweg 6, 97776 Eußenheim, Tel. 09353/983860
info@pension-heuler.de, www.pension-heuler.de

EUSSENHEIM **PENSION FITNESSOASE**

Gebrüder-Walther-Weg 1, 97776 Eußenheim, Tel. 09353/6194
info@fitnessoase-eussenheim.de, www.fitnessoase-eussenheim.de

GELDERSHEIM **FERIENWOHNUNG RENATE ZEISNER**

Lange Gasse 5, 97505 Geldersheim, Tel. 09721/89822
renate.zeisner@freenet.de

GELDERSHEIM

FERIENWOHNUNG FAMILIE HUPPMANN

Mühlgasse 7, 97505 Geldersheim, Tel. 09721/801606
ferienwohnung-urban@gmx.de

GELDERSHEIM

FERIENWOHNUNG NEUBAUER

Riedstraße 10, 97505 Geldersheim, Tel. 09721/807011
seitm@gmx.de

GELDERSHEIM

GÄSTEZIMMER ELFRIEDE KLEMENT

Frankenstraße 4, 97505 Geldersheim, Tel. 09721/88809
elfi.klemt@gmx.de

GELDERSHEIM

ZEHNTHOF

Oberdorf 11, 97505 Geldersheim, Tel. 09721/802616
info@zehnthof.de, www.zehnthof.de

GEMÜNDEN A. MAIN

FERIENWOHNUNG STEINWACHS

Dirmbachstraße 22, OT Wernfeld, 97737 Gemünden a. Main, Tel. 09351/6063010
robert.steinwachs@web.de

GEMÜNDEN A. MAIN

GASTHOF DIRMBACHER HOF

Dirmbachstraße 43, OT Wernfeld, 97737 Gemünden a. Main, Tel. 09351/602395
info@dirmbacher-hof.de, www.dirmbacher-hof.de

GEMÜNDEN A. MAIN

HAUS AM TEICH

Sudetenstraße 30, 97737 Gemünden a. Main, Tel. 09351/3638
inge.weigand@haus-weigand.de, www.haus-weigand.de

GEMÜNDEN A. MAIN

HAUS AM WALD

Röderweg 13, 97737 Gemünden a. Main, Tel. 09351/3557
info@ferienwohnung-schipper.de, www.ferienwohnung-schipper.de

GEMÜNDEN A. MAIN

PENSION OHRLEIN

Dirmbachstraße 20, OT Wernfeld, 97737 Gemünden a. Main, Tel. 09351/8498
pension-ohrlein@gmx.de, www.pension-ohrlein.de

GEMÜNDEN A. MAIN **PRIVATZIMMER GERTRUD WERNER**

Oberdorfstraße 32, OT Wernfeld, 97737 Gemünden a. Main, Tel. 09351/8216

GEMÜNDEN A. MAIN **ROSWITHA TREUTNER**

Sudetenstraße 28, 97737 Gemünden a. Main, Tel. 09351/1581
heinz.treutner@yahoo.de, www.pension-treutner.de

KARLSTADT **FERIENWOHNUNG BURKARD**

Am Berg 15 + 17, OT Stetten, 97753 Karlstadt, Tel. 09360/1818
hsburkard@t-online.de

KARLSTADT **FERIENWOHNUNG INGE & ELMAR DÖLL**

Weinbergstraße 10, OT Stetten, 97753 Karlstadt, Tel. 09360/99166
iunde.doell@web.de, www.ferienwohnung-doell.de

KARLSTADT **FERIENWOHNUNG SCHMITT**

Buchenhöllstraße 30, OT Stetten, 97753 Karlstadt, Tel. 09360/5400
aussicht.stetten@yahoo.de

KARLSTADT **FERIENWOHNUNG SEIDENFADEN**

Urbanusstraße 21, OT Stetten, 97753 Karlstadt, Tel. 09360/1738
seidenfaden.w@gmx.de, www.fewo-seidenfaden.de

KARLSTADT **FERIENWOHNUNG WALTRAUD KALINA**

Weinbergstraße 14, OT Stetten, 97753 Karlstadt, Tel. 09360/1283
waltraud-kalina@t-online.de, www.ferienwohnung-walli.de

KARLSTADT **PENSION WINKLER**

Albanusstraße 1, OT Stetten, 97753 Karlstadt, Tel. 09360/1616
andreaswinkler@gmx.net

NIEDERWERRN **FERIENWOHNUNG - PENSION KARIN FASEL**

Am Ried 7, OT Oberwerrn, 97464 Niederwerrn, Tel. 09726/3613, Fax 09726/909574
info@pension-karin.com, www.pension-karin.com

NIEDERWERRN

FERIENWOHNUNG UMS ECKLE

Obertor 12, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721/48077, Fax 09721/4759699
auskunft@ferienwohnung-niederwerrn-ums-eckle.de, www.ferienwohnung-niederwerrn-ums-eckle.de

NIEDERWERRN

WOHNMOBILSTELLPLATZ NIEDERWERRN

Jahnstraße 12, 97464 Niederwerrn, Tel. 09723/91160
info@wohnmobil.de

THÜNGEN

DAS STIFTSHAUS

Bauerngasse 2, 97289 Thüngen, Tel. 0171/1914512
schorsch@stiftshaus-thuengen.de, www.stiftshaus-thuengen.de

THÜNGEN

FERIENWOHNUNG 66 M²

Am Wendelsberg 4, 97289 Thüngen, Tel. 09360/993131
zh-kretschmar@t-online.de

THÜNGEN

GÄSTEHAUS FAMILIE HUBER

Obergasse 21, 97289 Thüngen, Tel. 09360/1277

WERNECK

BRAUEREIGASTHOF WERNECK

Schönbornstraße 2, 97440 Werneck, Tel. 09722/91080
kontakt@brauereigasthof-werneck.de, www.brauereigasthof-werneck.de

WERNECK

FERIENWOHNUNG FAMILIE KÖMM

Birkenstraße 4, 97440 Werneck, Tel. 09722/1407
birgit.koemm@gmx.de

WERNECK

GASTHOF ZUM AUERHAHN

Oberes Tor 9, OT Zeuzleben, 97440 Werneck, Tel. 09722/3344
www.zum-auerhahn.de

WERNECK

HOTEL KRONE-POST

Balthasar-Neumann-Straße 1-3, 97440 Werneck, Tel. 09722/5090, Fax 09722/509199
info@kronepost.de, www.kronepost.de



BESTER SERVICE FÜR DIE TOUR

Ohne eigenes Fahrrad angereist oder eine kleine Panne unterwegs – dank der Fahrradvermieter und der Reparaturstationen entlang des Wern-Radwegs braucht dies das Fahrvergnügen auf keinen Fall zu schmälern.

RADVERLEIH

GEMÜNDEN A.MAIN **FAHRRADVERLEIH AM CAMPINGPLATZ SAALEINSEL**

Duivenallee 2, 97737 Gemünden a.Main, Tel. 09351/8574
poststelle@campingplatz-saaleinsel.de, www.campingplatz-saaleinsel.de
Öffnungszeiten: geöffnet April bis 15. Oktober

KARLSTADT **ROSENBERGER FAHRRÄDER**

Bodelschwinghstraße 94, 97753 Karlstadt, Tel. 09353/8673
v.rosenberger@gmx.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

NIEDERWERRN **WOLFIS BIKE RANCH**

Pommernstraße 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721/473248
mail@wolfis-bikes.com, www.wolfis-bikes.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 13:30 bis 18:30 Uhr, Samstag: 09:00 bis 12:30 Uhr

BERGRHEINFELD **ZWEIRAD SEIFERT**

Mainstraße 24, 97493 Bergheinfeld, Tel. 09721/90262, Fax 09721/97660
info@zweirad-seifert.de, www.zweirad-seifert.de
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, Freitag: 09:00 bis 18:00 Uhr, Samstag: 09:00 bis 14:00 Uhr

REPARATURSTATIONEN

WERNECK **FAHRRADHANDLUNG MARTIN KIRCHNER**

Einsteinstraße 7, 97440 Werneck, Tel. 09722/940930

GEMÜNDEN A. MAIN **RADHAUS**

Schulstraße 6, 97737 Gemünden a.Main, Tel. 09351/3325

radhaus@ez-elektro.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:30 Uhr,
Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

KARLSTADT **ROSENBERGER FAHRRÄDER**

Bodelschwinghstraße 94, 97753 Karlstadt, Tel. 09353/8673

v.rosenberger@gmx.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

WERNECK **SPEED-MAX**

Am Marktplatz 6, 97440 Werneck, Tel. 09722/940593

rad@speed-max.de, www.speed-max.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 15:30 bis 19:30 Uhr

NIEDERWERRN **WOLFIS BIKE RANCH**

Pommernstraße 1, 97464 Niederwerrn, Tel. 09721/473248

mail@wolfis-bikes.com, www.wolfis-bikes.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 13:30 bis 18:30 Uhr, Samstag: 09:00 bis 12:30 Uhr

BERGRHEINFELD **ZWEIRAD SEIFERT**

Mainstraße 24, 97493 Bergheinfeld, Tel. 09721/90262, Fax 09721/97660

info@zweirad-seifert.de, www.zweirad-seifert.de

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, Freitag: 09:00 bis 18:00 Uhr, Samstag: 09:00 bis 14:00 Uhr

E-BIKE-VERLEIH

KARLSTADT **ROSENBERGER FAHRRÄDER**

Bodelschwinghstraße 94, 97753 Karlstadt, Tel. 09353/8673

v.rosenberger@gmx.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

BERGRHEINFELD **ZWEIRAD SEIFERT**

Mainstraße 24, 97493 Bergheinfeld, Tel. 09721/90262, Fax 09721/97660

info@zweirad-seifert.de, www.zweirad-seifert.de

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, Freitag: 09:00 bis 18:00 Uhr, Samstag: 09:00 bis 14:00 Uhr

E-BIKE-LADESTATIONEN

GEMÜNDEN A.MAIN **E-BIKE LADESTATION AM RATHAUS**

Scherenbergstraße 4, 97737 Gemünden a.Main, Tel. 09351/8001-70, Fax 09351/8000-065
 touristinformation@gemuenden.bayern.de, www.stadt-gemuenden.de

KARLSTADT **E-BIKE LADESTATION UND GEPÄCKSCHLISSFÄCHER**

Marktplatz 1, 97753 Karlstadt, Tel. 09353/906688

KARLSTADT **FAHRRAD-BOXEN MIT LADESTATION**

Hauptstraße / Eingang Jahnanlage, 97753 Karlstadt, Tel. 09353/906688
 tourismus@karlstadt.de, www.karlstadt.de

SONSTIGER SERVICE

KARLSTADT **E-BIKE LADESTATION UND GEPÄCKSCHLISSFÄCHER**

Marktplatz 1, 97753 Karlstadt, Tel. 09353/906688

KARLSTADT **FAHRRAD-BOXEN MIT LADESTATION**

Hauptstraße / Eingang Jahnanlage, 97753 Karlstadt, Tel. 09353/906688
 tourismus@karlstadt.de, www.karlstadt.de

GEMÜNDEN A.MAIN **GEPÄCKAUFBEWAHRUNG FÜR RADLER IN DER TOURIST-INFO**

Scherenbergstraße 4, 97737 Gemünden a.Main, Tel. 09351/8001-70, Fax 09351/8000-065
 touristinformation@gemuenden.bayern.de, www.stadt-gemuenden.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr,
 Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

BERGRHEINFELD **SCHLAUCH-O-MAT**

Mainstraße 24, 97493 Bergheinfeld, Tel. 09721/90262, Fax 09721/97660
 info@zweirad-seifert.de, www.zweirad-seifert.de



WASSER, WEIN & WEITE

Den Landkreis Bad Kissingen hat die Natur gleich in dreifacher Hinsicht reich beschenkt: Er vereint die Ausläufer und die Weiten der Rhön, eine große Weingeschichte und wertvolles Heilwasser.

Feuerberg, Totnansberg, Platzer Kuppe – wunderbare Namen für diese **Schwarzen Berge** der **Rhön**. Sie bestimmen die Natur im Norden des Landkreises und sind ein herrliches Revier für Wander- und Radtouren im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. In Bad Kissingen etwa startet der Premiumwanderweg **Hochrhöner** und auch der mit drei Qualitätssternen ausgezeichnete Radweg „**Vom Main zur Rhön**“ bahnt sich hier seinen Weg. Nicht nur der Blick von den Bergen über die Weiten der Rhön ist ein Geschenk: In den Tiefen der Erde liegen Schätze verborgen, die in **Bad Kissingen**, **Bad Brückenau** und **Bad Bocklet** ihre heilende Wirkung entfalten.

Folgt man dann dem Lauf der **Fränkischen Saale** in den Südwesten des Landkreises, steht nicht das Wasser, dafür aber der Wein im genussvollen Mittelpunkt. **Hammelburg** beispielsweise ist die **älteste Weinstadt Frankens**. Das besondere Klima verwöhnt auch heute noch die Trauben und macht die Weinspezialitäten zu einer Köstlichkeit.

MEHR INFORMATIONEN

Biosphärenzentrum Rhön - Haus der Schwarzen Berge
Rhönstraße 97, 97772 Wildflecken-Oberbach
Tel. 09749/930080-0, Fax: 09749/912234
info@rhoen.de, www.rhoen.de



DIE KUNST DES GENIESSENS

Die Region Schweinfurt ist eine Einladung zu Mußbestunden! Auf dem Rad und auf dem Wasser, in den Weinbergen, mit regionalen Köstlichkeiten oder vor großartiger Kunst: Ein Besuch in der Region Schweinfurt ist ein Genuss.

Zwischen Weinbergen, den Wasserläufen von Main und Wern sowie den Hügeln der Haßberge und des Steigerwalds haben Radler in und um Schweinfurt die Auswahl: Das Radwegenetz umfasst über 1000 Kilometer, darunter neben dem Wern-Radweg Höhepunkte wie den MainRadweg, den Main-Werra-Radweg oder den 2FrankenRadweg. Problemlos wechselt man vom Rad aufs Wasser: Der Main lädt ein zum Wasserwandern entlang der **Gelben Welle**. Gelegenheit zum Feiern hat man bei den vielen Weinfesten oder den traditionellen Plankirchweihen und ganz nebenbei entdeckt man herrliche Kultur, zum Beispiel in den großartigen **Schweinfurter Museen**. Das macht natürlich Appetit: Zum **Wein** lässt man sich den zarten **Spargel** der Region schmecken. Wem der Sinn nach etwas Deftigerem steht, dem sei die **Schweinfurter Schlachtschüssel** empfohlen.

MEHR INFORMATIONEN

Tourist-Information Schweinfurt 360°
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Tel. 09721/513600, Fax: 09721/513601
tourismus@schweinfurt360.de, www.schweinfurt360.de



DIE BRÜCKE ZWISCHEN WEIN & MÄRCHENWALD

Die Seele des Landkreises Main-Spessart sind der Wald und der Wein. Bis die Wern in den Main mündet, dominieren noch fruchtbare Weinberge die Landschaft, dann übernehmen die weiten Waldlandschaften des Spessarts. Ganz gleich, wo man im Landkreis unterwegs ist: Gerade für Radler ist der Weg für unbeschwertes Aktivvergnügen bereitet.

Fünf Fernradwege treffen hier zusammen: Der Wern-Radweg, der Radfernweg Rhön-Sinntal, der Radwanderweg Fränkische Saale, der Kahltal-Spessart-Radwanderweg und der MainRadweg. Dieser leitet die radelnden Gäste auf fast 100 Kilometern von [Zellingen](#) bis [Kreuzwertheim](#) durch den Landkreis Main-Spessart. Abwechslungsreich ändert sich die Landschaft beiderseits des Flusses und auf flachen Wegen rollen sie gemütlich bis in die Drei-Flüsse-Stadt [Gemünden a.Main](#), weiter in die „Schneewittchenstadt“ [Lohr a.Main](#) bis nach [Marktheidenfeld](#). Malerische Orte wie [Homburg](#) am Fuß des gleichnamigen Schlosses, [Retzbach](#), [Stetten](#) oder [Himmelstadt](#) glänzen mit ihrem Weinbau. Eindrucksvoll überragen Burgen die Städte [Karlstadt](#) und [Gemünden a.Main](#) – und über [Gössenheim](#) thront mit der Homburg sogar die zweitgrößte Burgruine Deutschlands.

MEHR INFORMATIONEN

Main-Spessart Informationszentrale für Touristik
Bodenschwinghstraße 83, 97753 Karlstadt
Tel. 09353/793-1750, Fax: 09353/793-7750
tourismus@iramsp.de, www.main-spessart.de

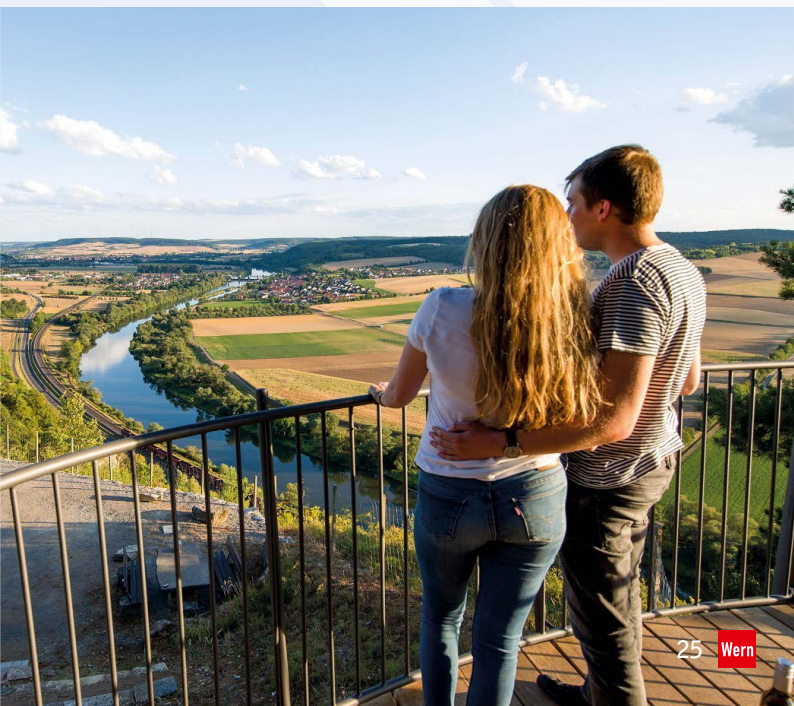
DIE DETAILKARTEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie die topografischen Detailkarten (Nr. 1 bis Nr. 7) zur Tour auf dem Wern-Radweg. Die Karten haben den Maßstab 1:50.000.

In diesem Maßstab entspricht ein Zentimeter auf der Karte 500 Metern in der Natur. Mit den roten Richtungspfeilen, dem eingezeichneten „Kompass“, den wichtigsten Straßen und allen Orten und Städten am Wern-Radweg sind die Karten so angelegt, dass Sie stets gut orientiert unterwegs sind – von der Quelle der Wern bis zu ihrer Mündung in den Main.

ACHTUNG:

Aufgrund von wechselnden Bauarbeiten entlang des Radwegs ist zeitweise mit Umleitungen zu rechnen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Tour über den aktuellen Streckenverlauf auf www.wernradweg.de



Schwarze Pfütze



0 500 m

Rottershausen

Eltingshausen

71

Oerlenbach

AS Bad Kissingen/Oerlenbach



Forsthof

Pfersdorf

Ebenhausen

Holzhausen

286

Hain

Hainmühle

Stengelsmühle

Maibach

Poppenhausen

71

AS Poppenhausen

Fuchsmühle

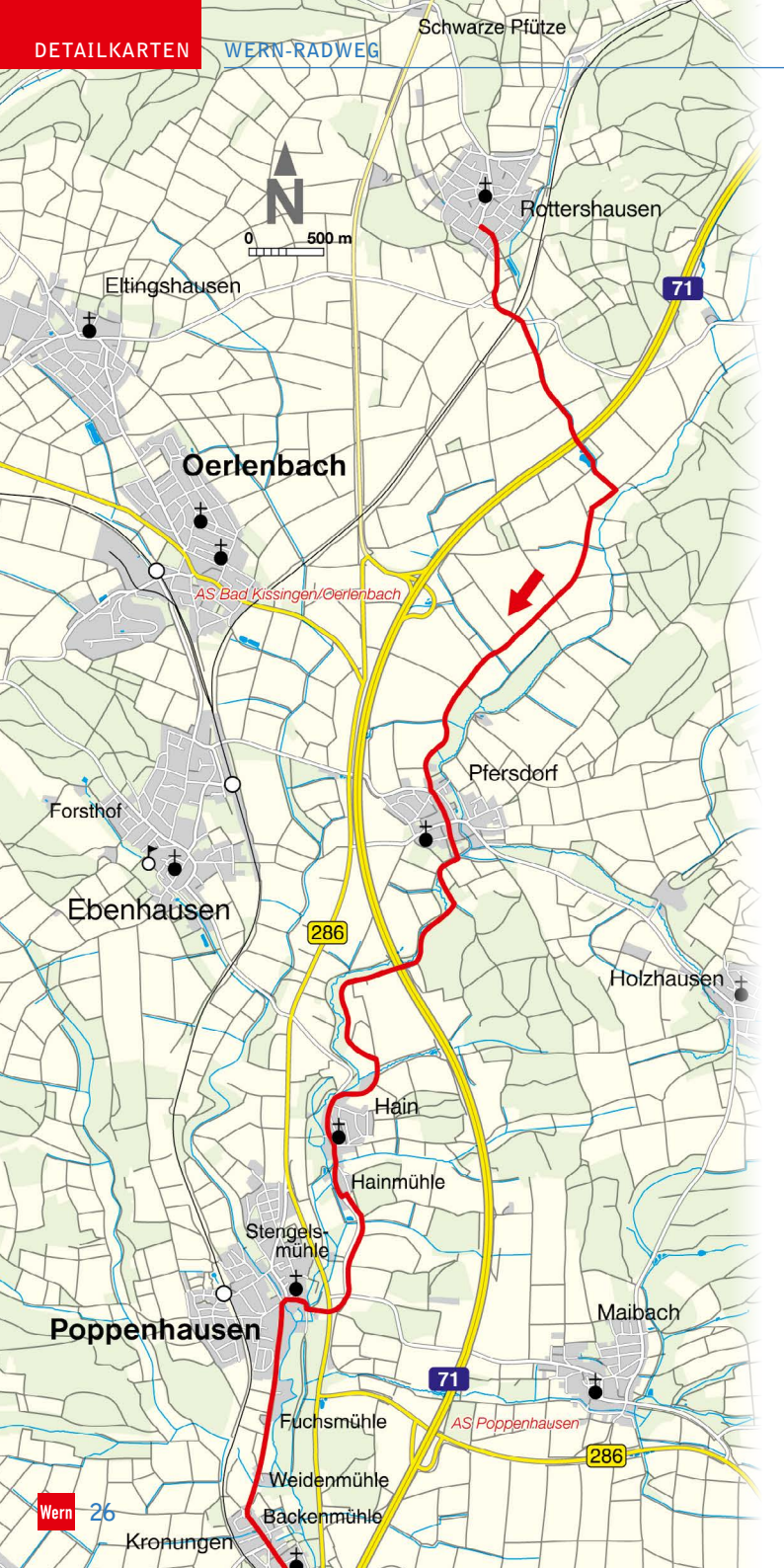
286

Weidenmühle

Backenmühle

Wern 26

Kronungen





Fuchsmühle

Weidenmühle

Backenmühle

Kronungen

Storchmühle

Marxmühle

Oberwern

Paulusmühle

Niederwern

Euerbach

Untermühle

Wiesmühle

Geldersheim

Bergl

Röthmühle

Oberndorf

Riedhof

AS Schweinfurt/
Bergheinfeld

Schnackenwerth

Bergheinfeld

70

Plötzingen-
holz

Gräf Wern
rheinfeld

Grafenrheinfeld

Berg-
rheinfeld

Garstadt

Hergols-
hausen

Plötzing-
holz

Felsenhof

Schweinfurter
Höhe



26

70

AS Werneck

Ettleben

Ettlebener
Mühle

Waigols-
hausen

Rundelshausen

Werneck

Wernecker
Wald

19

AD Schweinfurt/Werneck

Zeuz-
lebener
Mühle

Zeuzleben

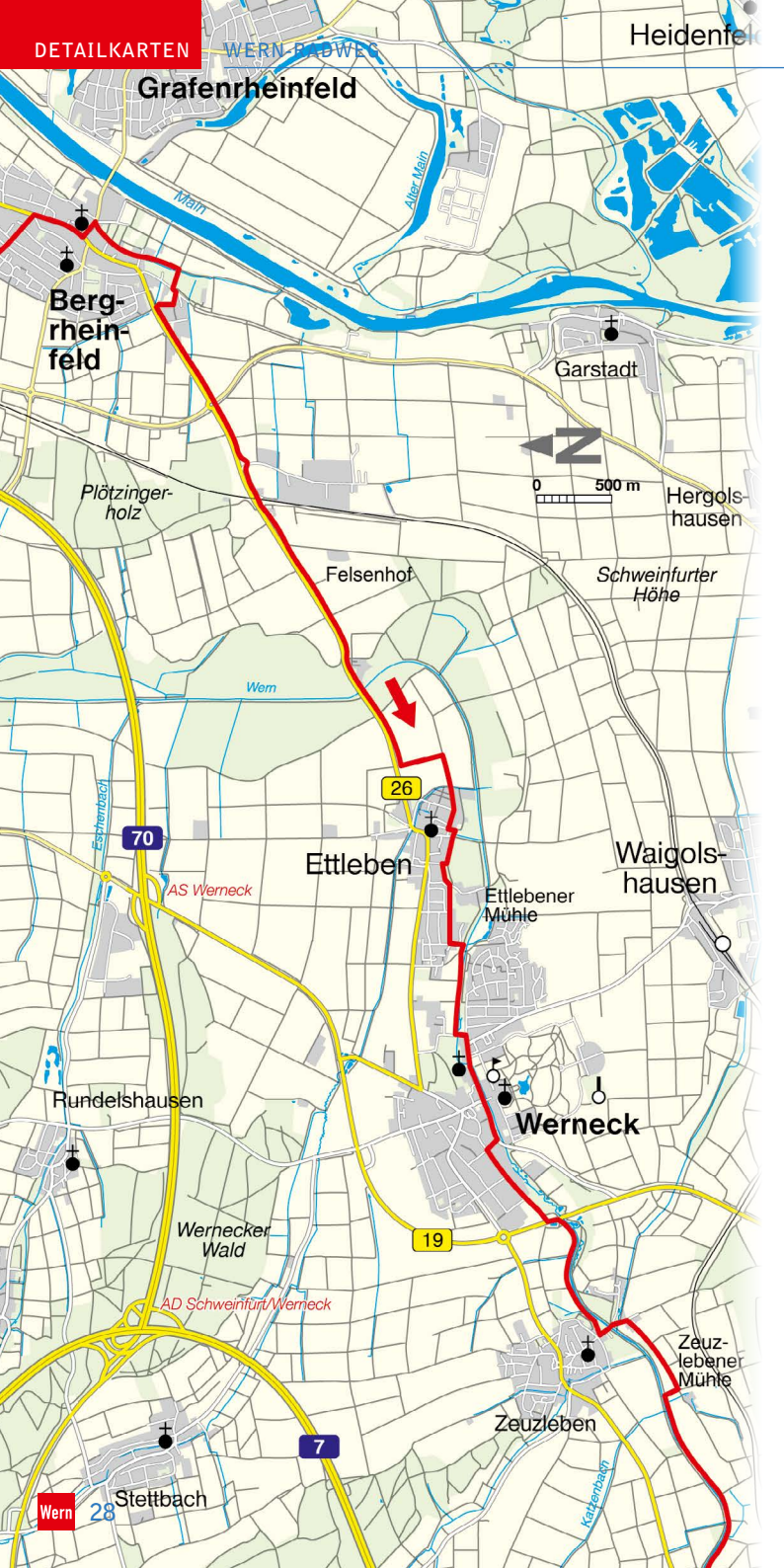
Stettbach

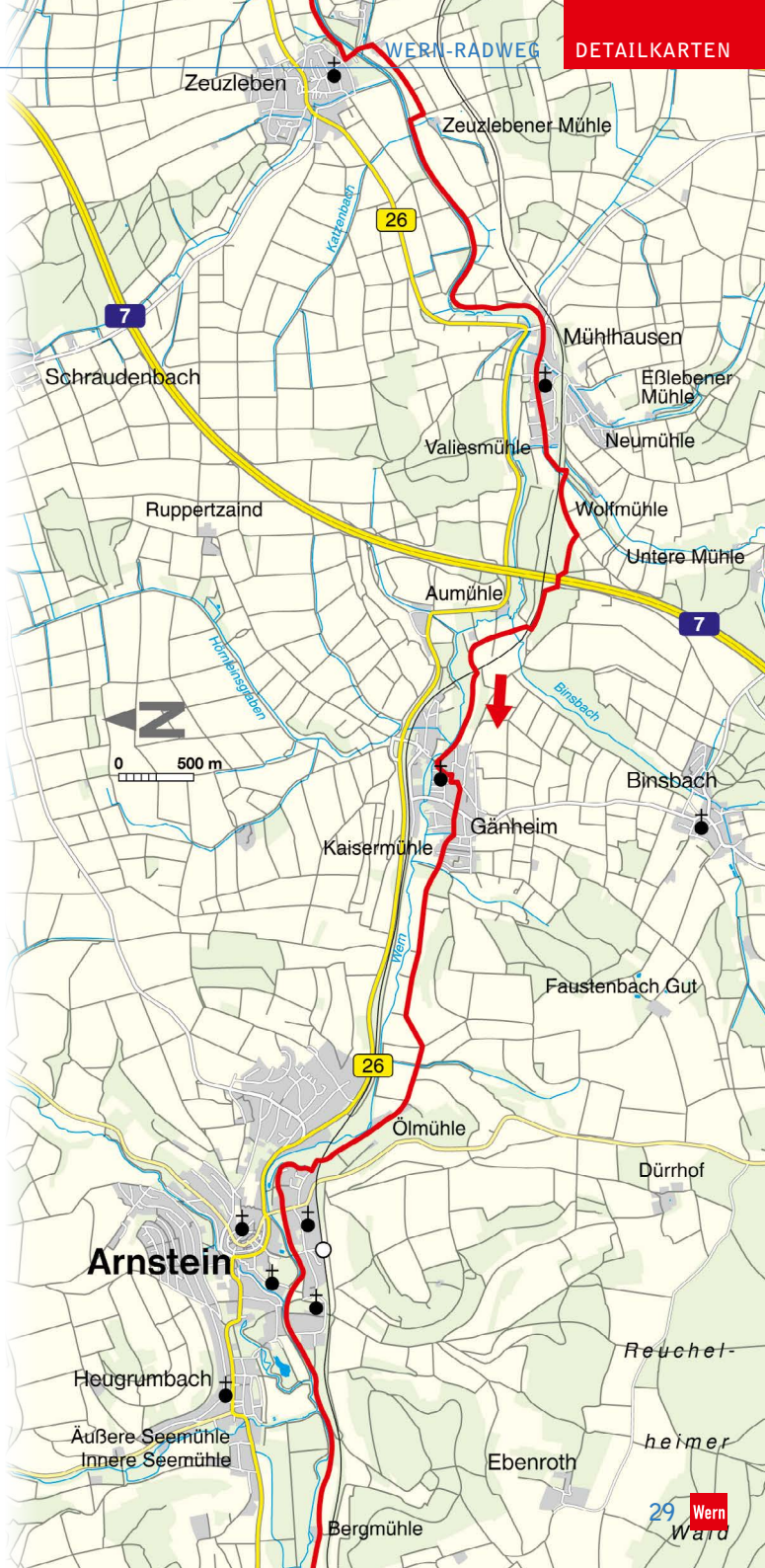
7

Wern

28

Kattenbach





Zeuzleben

Zeuzlebener Mühle

7

Schraudenbach

26

Mühlhausen

Eblebener Mühle

Neumühle

Valiesmühle

Wolfmühle

Untere Mühle

Ruppertzaind

Aumühle

7



0 500 m



Binsbach

Kaisermühle

Gänheim

Faustenbach Gut

26

Ölmühle

Dürnhof

Arnstein

Heugrumbach

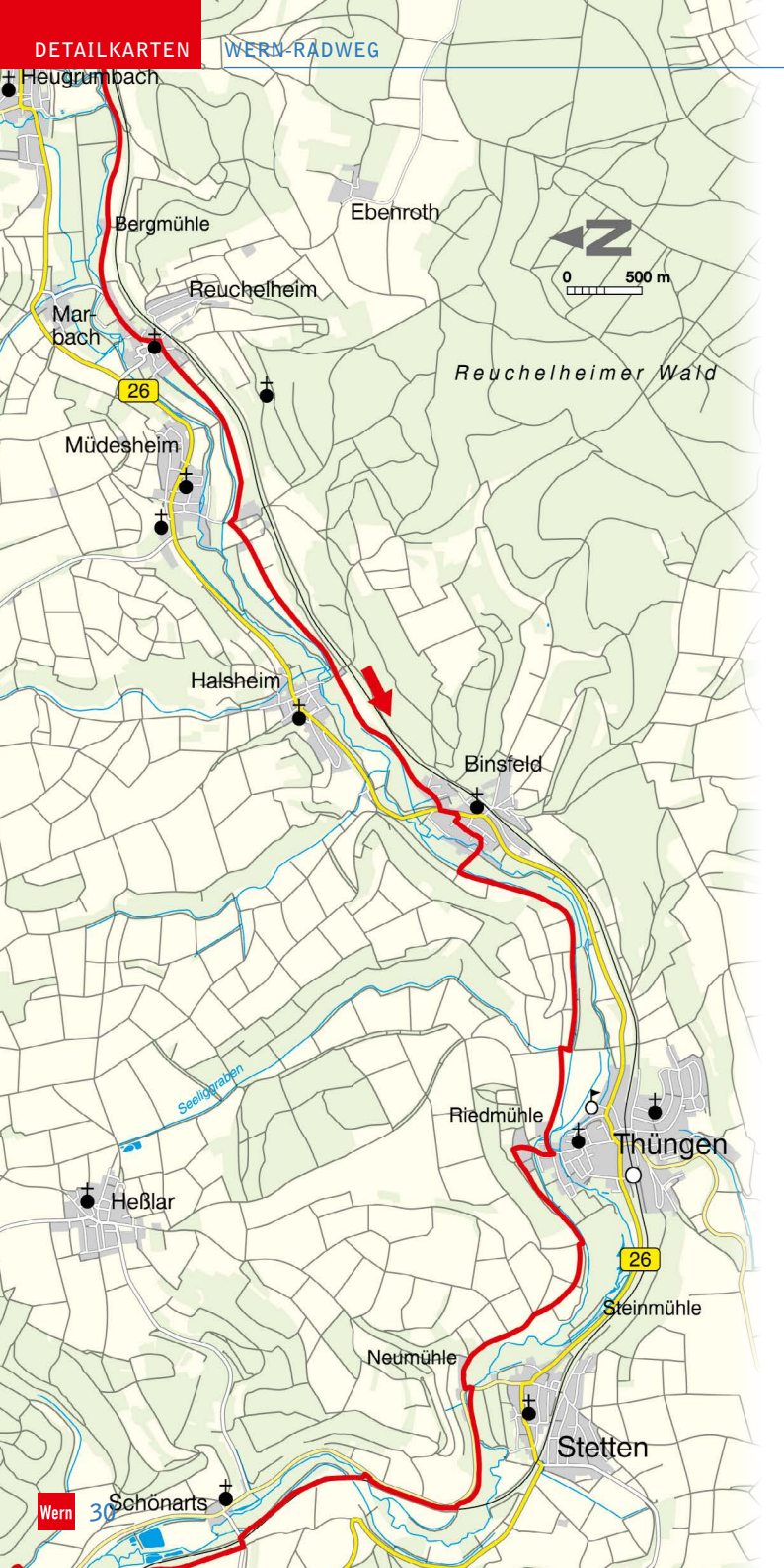
Äußere Seemühle
Innere Seemühle

Reuchel-

heimer

Ebenroth

Bergmühle



0 500 m

26

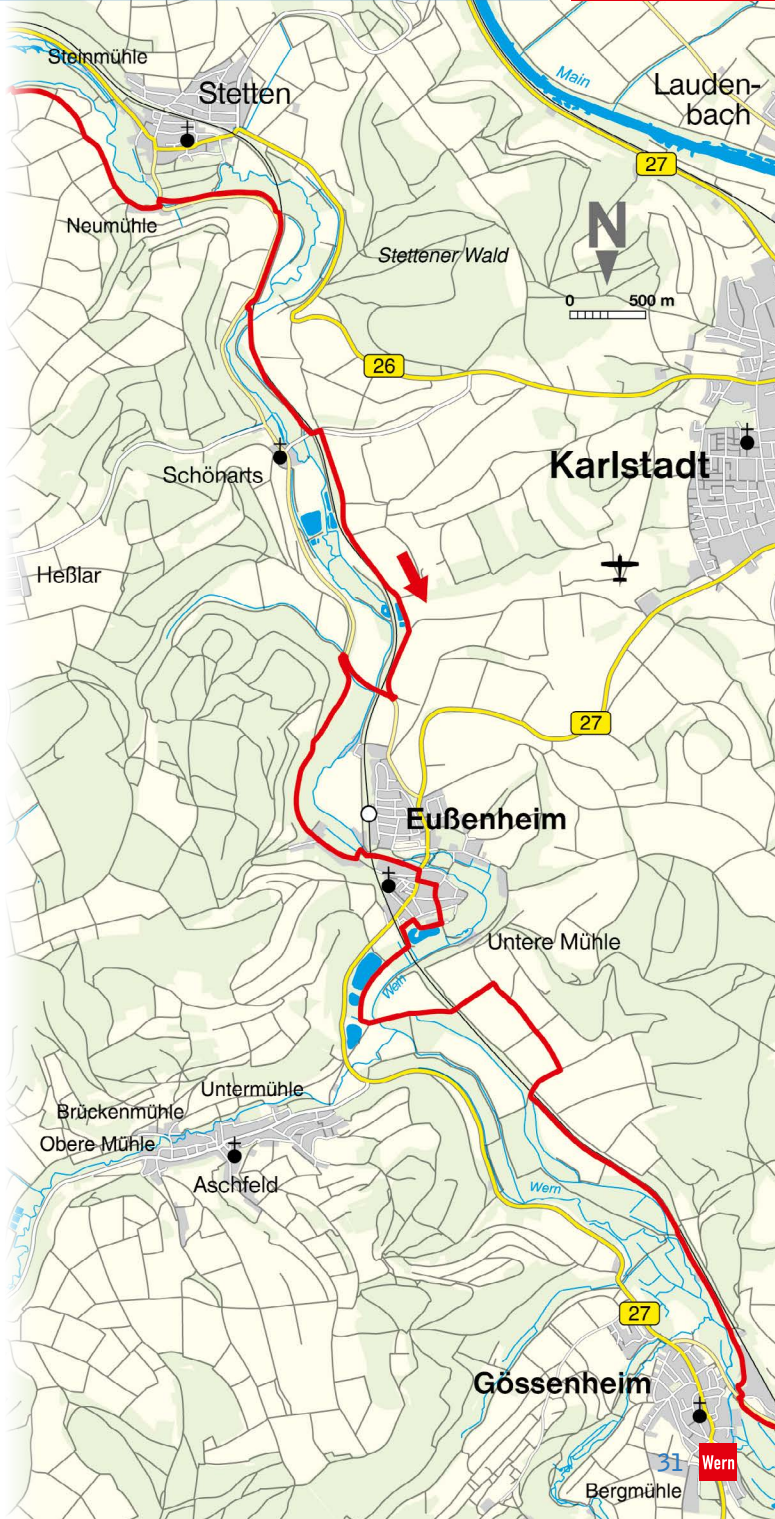
26

30

Wern

Reuchelheimer Wald









Obere Mühle
Brückenmühle
Aschfeld
Untermühle

Karsbach

Gösenheim

Sachsenheim

Gambach

Adelsberg

Gipsmühle

Wernfeld

Gemünden
a.Main

Massenbuch

HARBACH

Wern

27

27

26

26

33



INFO-ADRESSEN AUF EINEN BLICK

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Turmstraße 11, 97070 Würzburg

Tel. 0931/372335, Fax: 0931/373793

tourismus@fraenkisches-weinland.de, www.fraenkisches-weinland.de

Main-Spessart Informationszentrale für Touristik

Marktplatz 8, 97753 Karlstadt

Tel. 09353/793-1242, Fax: 09353/793-851242

tourismus@lramsp.de, www.main-spessart.de

Tourist-Information Schweinfurt 360°

Markt 1, 97421 Schweinfurt

Tel. 09721/513600, Fax: 09721/513601

tourismus@schweinfurt360.de, www.schweinfurt360.de

Rhön GmbH - Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement

Rhönstraße 97, 97772 Wildflecken-Oberbach

Tel. 09749/930080-0, Fax: 09749/912234

info@rhoen.de, www.rhoen.de

Touristinformation Gemünden a.Main

Scherenbergstraße 4, 97737 Gemünden a.Main

Tel. 09351/8001-70, Fax: 09351/80000-65

touristinformation@gemuenden.bayern.de, www.stadt-gemuenden.de

Tourist-Information Karlstadt

Hauptstraße 9, 97753 Karlstadt

Tel. 09353/906688, Fax: 09353/906170

tourismus@karlstadt.de, www.karlstadt.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Turmstraße 11 · 97070 Würzburg, Tel. 09 31/37 23 35 · Fax 09 31/37 36 52

tourismus@fraenkisches-weinland.de · www.fraenkisches-weinland.de

Gestaltung & Realisation: magenta4.com

Druck: Hinckel Druck GmbH, Wertheim

Bilder: Wolfgang Fallier (22), Ronald Grunert-Held (32), Andreas Hub (2,3,5,7,8,9,10,18,24,34), Stadt Karlstadt (Rückseite), LWG/Karl Josef Hildenbrand (12), Landratsamt Main-Spessart/Oliver Wieser (11), Jürgen Müller (25), Schweinfurt 360°/Florian Trykowski (Titel, 6, 23)

Karten: FrankenTourismus / Huber Media GmbH (Map data

© OpenStreetMap and contributors, CC-BY-SA) / Bayerische Ver-

messungsverwaltung (© Geobasisdaten 2012) / Kartographie Krabichler

Auflage: 15.000 / Stand: 09/2019

Wern



Fränkisches
Weinland
Tourismus

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH
Turmgasse 11 · 97070 Würzburg
Tel. 09 31/37 23 35 · Fax 09 31/37 36 52
tourismus@fraenkisches-weinland.de

www.fraenkisches-weinland.de